

Frühförderung öffnet Türen zu einer Welt voller Möglichkeiten - für jedes Kind, ganz individuell.



+49 151 10684318



leitung@hp-ff-koeln.de



www.hp-ff-koeln.de



Goethestraße 7
51143 Köln

Frühförderung - unser Ansatz

Jedes Kind ist einzigartig – in seiner Entwicklung, seiner Persönlichkeit und seinen Lebensumständen. Die Frühförderung stärkt die Ressourcen des Kindes indem auf den individuellen Stärken jedes Kindes aufgebaut wird.

Dabei orientiert sie sich an dem aktuellen Entwicklungsstand. Ein zentraler Aspekt liegt darin, die soziale und gesellschaftliche Teilhabe von Kindern mit Unterstützungsbedarf zu stärken.

So werden Barrieren der sozialen Teilhabe entgegengewirkt und Inklusion ermöglicht.

Wie wir arbeiten

Die Frühförderung verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Neben dem individuellen Blick auf das Kind wird das soziale Umfeld in die Frühförderung einbezogen, um gemeinsam Wege für eine bestmögliche Unterstützung zu gestalten.

Ein Teil der Arbeit ist daher auch die Beratung und Begleitung der Eltern, mit denen ein enger Austausch stattfindet.

Die Frühförderung knüpft gezielt an den Stärken der Kinder an und fördert ihre Ressourcen durch individuell abgestimmte Maßnahmen.

In der regelmäßigen Frühförderung werden durch spielerische Einheiten die Grundlagen heilpädagogischer Arbeit geschaffen und die Entwicklung sowie die Stärken der Kinder gezielt gefördert.

Für wen sind wir da?

Unser Angebot richtet sich an Kinder vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt, die:

- Entwicklungsauffälligkeiten zeigen
- geistig, körperlich oder seelisch behindert sind
- von einer Behinderung bedroht sind
- durch Umstände vor, während, oder nach der Geburt einem verstärkten Entwicklungsrisiko unterliegen

Durch einen ganzheitlichen Ansatz werden sie individuell in ihren Stärken unterstützt und beim Aufbau weiterer Fähigkeiten in ihren Entwicklungsbereichen gefördert.



Entwicklungsbereiche des Kindes

Wahrnehmung

Die Wahrnehmung bildet die Grundlage für die Entwicklung aller weiteren Entwicklungsbereiche – Motorik, Kognition, Sprache, soziale und emotionale Fähigkeiten. Sie beeinflusst maßgeblich, wie Kinder ihre Umwelt verstehen und mit ihr in Beziehung treten. Durch die Förderung der Wahrnehmung können Kinder lernen Reize wahrzunehmen, zu unterscheiden und zuzuordnen. Die Förderung umfasst alle Sinne (z.B. sehen, hören, fühlen).

Grob- und feinmotorische Entwicklung

Die grob- und feinmotorische Entwicklung umfasst sowohl die großen Bewegungen des Körpers – wie Krabbeln, Laufen oder Klettern – als auch feinere Tätigkeiten, die mit den Händen und Fingern ausgeführt werden, beispielsweise Greifen oder Malen. Durch gezielte Bewegungs- und psychomotorische Förderangebote werden die motorischen Fähigkeiten des Kindes gestärkt und seine Körperwahrnehmung, Koordination und Selbstwirksamkeit unterstützt.

Kognitive Entwicklung

Die kognitiven Fähigkeiten eines Kindes bilden die Grundlage für Neugier, Entdeckerfreude und Ausdauer. Es setzt sich mit grundlegenden Konzepten wie Farben, Formen und Mengen auseinander, entwickelt eigene Lösungsansätze und ein Verständnis für logische Zusammenhänge. Durch gezielte Förderung wird das Denken angeregt und die Fähigkeit gestärkt, Zusammenhänge zu erkennen und Probleme selbstständig zu bewältigen.

Sprachentwicklung

Die Sprachentwicklung umfasst alle Bereiche der Kommunikation, wie Blickkontakt, Gestik und Mimik. Sie bildet die Grundlage für erste Laut- und Sprachversuche, den Aufbau eines individuellen Wortschatzes sowie die Entwicklung von Sprachverständnis und Artikulation. Durch gezielte Förderung wird nicht nur die Freude am Sprechen geweckt, sondern auch die kommunikative Teilhabe im Alltag unterstützt.

Sozial- und emotional Entwicklung

Zur Förderung der sozial-emotionalen Entwicklung wird das Kind in seinem Selbstbewusstsein gestärkt, indem es positive Erfahrungen sammelt. Es lernt, mit verschiedenen Gefühlen wie Freude, Wut und Angst angemessen umzugehen. Im Kontakt mit anderen Kindern entwickelt es spielerische Kompetenzen, übt sich im Lösen von Konflikten und lernt, eigene Bedürfnisse auszudrücken sowie Rücksicht auf andere zu nehmen. Durch gezielte Unterstützung wird die Fähigkeit zur Empathie und zur aktiven Teilhabe am sozialen Miteinander gefördert.